

Ressort: Politik

Moskau will sich um Freilassung entführter OSZE-Beobachter bemühen

Moskau, 26.04.2014, 17:54 Uhr

GDN - Russland will sich in den Fall der in der Ost-Ukraine entführten OSZE-Beobachter einschalten und sich um die Freilassung der Beobachter bemühen. Das kündigte das russische Außenministerium am Samstag in einer Erklärung an.

Moskau werde im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten Maßnahmen ergreifen, um die Situation zu lösen, teilte das russische Außenministerium mit. Die Militärbeobachter der OSZE waren am Freitag von Separatisten gefangengenommen worden. Unter ihnen befinden sich auch vier Deutsche. Die Entführer hatten zuletzt einen Austausch der Beobachter gegen eigene inhaftierte Gefolgsleute angeboten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33694/moskau-will-sich-um-freilassung-entfuehrter-osze-beobachter-bemuehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619